



Franz Scheipers Mohnstrasse 13 48607 Ochtrup

An die Bürgermeisterin  
der Stadt Ochtrup  
Frau Christa Lenderich  
-Rathaus-

**Ratsfraktion**  
**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Ochtrup**  
**Franz Scheipers**  
Fraktionssprecher  
**Benedikt Pleie**  
Fraktionssprecher  
**Carola Wesbuer**  
Fraktionsvorstandsmitglied  
**Katrin Gemen**  
Fraktionsvorstandsmitglied

Mohnstraße 13  
48607 Ochtrup  
info@gruene-ochtrup.de  
[www.Gruene-Ochtrup.de](http://www.Gruene-Ochtrup.de)

09.12.2024

## **Aufstockung Klimaschutzprogramme um 10.000 EUR für Mobilität**

Sehr geehrte Frau Lenderich,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates

Der Rat der Stadt Ochtrup beschließt, die Klimaschutzprogramme der Stadt Ochtrup um 10.000 EUR aufzustocken. Dies ist nötig, um den Bereich „klimaneutrale Mobilität“ mit aufzunehmen. Die Gelder sollen verwendet werden, um den Kauf von Lastenrädern und Fahrradanhängern zu bezuschussen. Der Zuschuss soll bei 25% des Kaufpreises, maximal aber 1.000 EUR (Lastenrad) bzw. 200 EUR (Fahrradanhänger) liegen.

Begründung: Die Stadt Ochtrup fördert seit inzwischen zwei Jahren unbürokratisch einfache Klimaschutzmaßnahmen, die vor Ort von den Bürger\*innen beantragt und umgesetzt werden können. Hierzu gehören Zuschüsse zur PV-Anlage, Balkon-PV-Anlagen, Dach- und Fassadenbegrünung sowie Regenwasserzisternen. Bisher gibt es in dem Fördertopf kein Programm zur Verbesserung der klimaneutralen Mobilität. Dies wollen wir ändern! Gefördert werden soll der Umstieg vom Zweitwagen auf das Lastenrad. Denn klar ist: Ganz aufs Auto verzichten können in Ochtrup die Wenigsten. Dafür ist der ÖPNV leider in viel zu schlechtem Zustand. Aber aufs Zweitauto verzichten und damit ein Mehr an Lebensqualität (mehr Zeit an der frischen Luft, weniger Lärm und gesundheitsschädliche Abgase) gewinnen, das könnten sich sicher so einige vorstellen.



Franz Scheipers Mohnstrasse 13 48607 Ochtrup

Wenn man vergleicht, wie die Kosten eines Kleinwagens gegenüber einem Lastenrad liegen, so gewinnt – sogar ohne Förderung – das Lastenrad nicht nur bei der Anschaffung, sondern auch bei den Betriebskosten. Hier eine beispielhafte Übersicht:

	<b>Kleinwagen</b>	<b>Lastenrad</b>
<b>Anschaffung</b>	<b>10.000 EUR</b>	<b>4.000-8.000 EUR</b>
<b>Monatliche Betriebskosten (jährl.)</b>		
Sprit bzw. Strom	100 EUR (1.200 EUR/Jahr)	2,50 EUR (30 EUR/Jahr)
Versicherung	25 EUR (300 EUR/Jahr)	12,50 EUR (150 EUR/Jahr)
Werkstatt	41,66 EUR (500 EUR/Jahr)	20,83 EUR (250 EUR/Jahr)
Steuer	16,66 EUR (200 EUR/Jahr)	-
<b>Betriebskosten gesamt pro Monat (pro Jahr)</b>	<b>183,33 EUR (2.200 EUR/Jahr)</b>	<b>35,83 EUR (430 EUR/Jahr)</b>

(Quelle: <https://www.das-radhaus.de/ratgeber/kostenvergleich-auto-lastenfahrrad.html>)

Trotzdem halten wir es für nötig, durch die Förderung ein Umdenken in der Ochtruper Bevölkerung anzustoßen. Das Förderprogramm sollte daher auch mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.

Die Förderung durch die Stadt Ochtrup ist nötig, da es im Kreis Steinfurt kein Förderprogramm gibt. Das Land NRW hat seine Förderung für Lastenräder eingestellt (<https://www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderprogramme-fuer-klimaschutz-und-energiewende/foerderbereiche/fahrzeuge/foerderung-von-lastenfahraedern>). Beim Bund gibt es zwar Fördermöglichkeiten, aber nur für Unternehmen, nicht für Privatpersonen ([https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrrad/e-lastenfahrrad\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrrad/e-lastenfahrrad_node.html))

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen